



Leerheit & Karma

ACI 6, Klasse 5

Darbringen des Mandalas

Hier ist die wunderbare Erde,
Voller Weihrauchduft,
Bedeckt mit einem Blütenteppich,

Der große Berg,
Die vier Kontinente,
Sie trägt ein Schmuckstück: aus Sonne und Mond.

In meinem Geist mache ich daraus Das Paradies eines Buddha,
Und bringe Dir alles dar.
Möge durch diese Tat Jedes Lebewesen Die Reine Welt erfahren.

Ich reiche meinem Lehrer dieses juwelengeschmückte Mandala dar.

Zuflucht und der Wunsch

Ich suche Zuflucht
Bei Buddha, Dharma und der höchsten Sangha,
Bis ich Erleuchtung erlange,

Durch die Kraft
Der guten Dinge, die ich tue,
Durch das Geben und alles andere,

Möge ich ein Buddha werden,
Um allen Lebewesen helfen zu können.

ACI Kurs 6 Übersicht

1. Die kommentierende Tradition; die Bedeutung des Titels und wie das Sutra gesprochen wurde
2. Leerheit und der Wunsch nach Erleuchtung
3. Leerheit und die Körper eines Buddhas
4. Die Zukunft von Buddha's Lehre
5. **Leerheit und Karma**
6. Die direkte Erfahrung der Leerheit
7. Leerheit und Paradies; Leerheit und Bereinigung
8. Leerheit und die Vollendung der Weisheit; wie sie die zwei Extreme vermeidens
9. Wie leere Dinge dennoch funktionieren
10. Das Gedicht über die Vergänglichkeit und Leerheit

In dieser Klasse (fünf)

- ✱ **Berge von Gold (Weltensysteme) vs. 1 Vers Dharma**
- ✱ **Karma und die Leerheit von Zeit**
- ☀ **Die sechs Vollendungen**
- ☀ **3 Elemente einer guten Tat und ihre Leerheit**

Das erste Zitat - ACI 6 Lektüre 5...

O Subhuti, was denkst du?

Angenommen, ein Sohn oder eine Tochter der edlen Familien würde **sämtliche Planeten dieser großen Galaxie, einer Galaxie mit Abermillionen Planeten**, mit den sieben Arten der kostbaren Substanzen bedecken und sie als Geschenk darbringen.

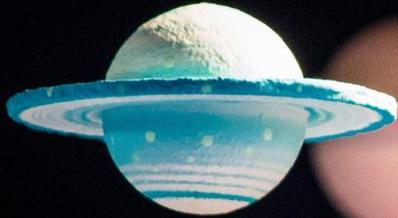
Das erste Zitat - ACI 6 Lektüre 5...

Würde dieser Sohn oder diese Tochter der edlen Familien **viele hohe Berge an Verdiensten durch solch eine Tat ansammeln?**

*ANGSTI TODI "Halloween" Weltsystem:
Eine Galaxie bestehend aus 1.000 Kürbissen*



*TONG CHIPU "Grundlegendes" Weltsystem:
Eine Galaxie bestehend aus 1.000 bewohnten Planeten*



TONG BARMA Weltsystem "zweiter Ordnung"

Eine Galaxie bestehend aus tausend mal tausend bewohnten Planeten

TONG CHENPO Weltsystem "dritter Ordnung"

*Eine Galaxie bestehend aus tausend mal tausend mal tausend bewohnten
Planeten*

Das zweite Zitat - ACI 6 Lektüre 5....

Subhuti antwortete respektvoll:
O Siegreicher, **viele würden es sein.**
..... nie existieren können.

Und genau aus diesem Grund, sprechen Jene, die diesen Weg gegangen sind, von „**hohen Bergen an Verdiensten, hohen Bergen an Verdiensten**“.

1

Vergangenheit (Ursache)

Zukunft (Ergebnis, Konsequenz)

gegenwärtiger Augenblick (nada, niente, nix, kein Karma, kein Resultat)



2

*Allerdings existieren Karma & Konsequenz sehr wohl
in einem umfassenderen Sinn, über die Zeit*

3

Aber selbstverständlich existieren beide in keinem Fall unabhängig von unseren Projektionen, die uns aufgrund unseres vergangenen Karmas aufgezwungen werden.



Das dritte Zitat - ACI 6 Lektüre 5....

Und dann sagte der Siegreiche:

.. Und wenn wir andererseits annehmen, dass sich jemand **nur vier Zeilen eines Verses** aus dieser Darstellung des Dharma merkt und ihn anderen erklärt und ihn korrekt lehrt. ...Die Berge ihrer **Verdienste wären unermesslich und jenseits aller Berechnung.**

Das vierte Zitat - ACI 6 Lektüre 5....

Warum ist das so?

Weil, Subhuti, dies erzeugt die einzigartige und **vollkommen** perfekte Erleuchtung von Jenen, die diesen Weg gegangen sind, der Feindzerstörer, der **Vollkommen** Erleuchteten Buddhas. **Und** daraus werden auch die **Buddhas, die Siegreichen, geboren.**

Vollkommen durch Vollkommenheiten

- 
1. **Geben** - jinpa
 2. **Ethik** - tsultrim
 3. **Geduld** - supa
 4. **Freudvolles Bemühens** - tsundru
 5. **Konzentration** - samtän
 6. **Weisheit** - sherab

Wann ist eine Vollkommenheit vollkommen ?



1

Motivation:

Bodhichitta = der Wunsch, erleuchtet zu werden, damit du auch andere zur Erleuchtung bringen kannst.

Wann ist eine Vollkommenheit vollkommen ?



2

Verstehen der Leerheit:

= Weisheit, und dann sind die guten Taten
die Ursache für DEINE Buddhaschaft.

Ohne Weisheit = wie ein Blinder



1,2,3,4,5 führt zu Weisheit? Chronologisch?

Vollendung!

->Aufwärtsspirale

-> 1-5 besser ausführen (mit Weisheit = Sehender)

-> Karma und Leerheit besser verstehen = Weisheit

1 - 5 -> Ansammeln von guten Karma

Das dritte Zitat - ACI 6 Lektüre 5....

Und dann sagte der Siegreiche:

.. Und wenn wir andererseits annehmen, dass sich jemand **nur vier Zeilen eines Verses** aus dieser Darstellung des Dharma merkt und ihn anderen erklärt und ihn korrekt lehrt. ...Die Berge ihrer **Verdienste wären unermesslich und jenseits aller Berechnung.**

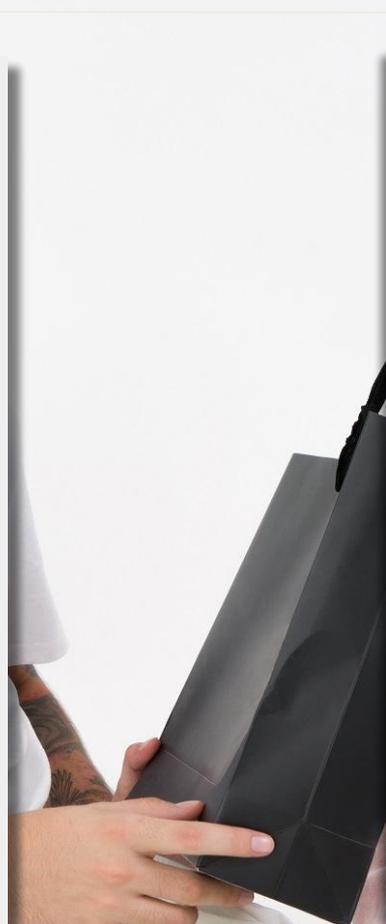
Weisheit = Leerheit = 3 Sphären

Die Leerheit des Gebers

sehen, dass der Geber (ich) nicht "selbst-existent" bin

sehen, dass ich & die Situation durch mein vergangenes Karma erzeugt sind

sehen, dass durch den Akt des Gebens ich mich selbst in der Zukunft als Buddha "projiziere"



Die Leerheit des Beschenkten

sehen, dass der Beschenkte nicht "selbst-existent" ist

sehen, dass ich den Beschenkten durch mein vergangenes Karma erzeugt habe

sehen, dass ich den Beschenkten als hohes Wesen in meinem Buddha Paradies wahrnehme.

Weisheit = Leerheit = 3 Sphären

Die Leerheit des Lebens

sehen, dass die Situation nicht "selbst-existent" ist

sehen, dass ich die Situation durch mein vergangenes Karma erzeugt habe

sehen, dass ich Geben als perfekte und spontane Aktivität eines erleuchteten Wesens wahrnehmen werde.

Weisheit = Leerheit = 3 Sphären

Die Leerheit des Geschenks (Variante B)

sehen, dass das Geschenk nicht "selbst-existent" ist

sehen, dass ich das Geschenk durch mein vergangenes Karma erzeugt habe

sehen, dass ich Dinge als perfekte in meinem Buddha Paradies wahrnehmen werde.

ACI Kurs 6 Übersicht

1. Die kommentierende Tradition; die Bedeutung des Titels und wie das Sutra gesprochen wurde
2. Leerheit und der Wunsch nach Erleuchtung
3. Leerheit und die Körper eines Buddhas
4. Die Zukunft von Buddha's Lehre
5. Leerheit und Karma
6. Die direkte Erfahrung der Leerheit
7. Leerheit und Paradies; Leerheit und Bereinigung
8. Leerheit und die Vollendung der Weisheit; wie sie die zwei Extreme vermeidens
9. Wie leere Dinge dennoch funktionieren
10. Das Gedicht über die Vergänglichkeit und Leerheit

Darbringen des Mandalas

Hier ist die wunderbare Erde,
Voller Weihrauchduft,
Bedeckt mit einem Blütenteppich,

Der große Berg,
Die vier Kontinente,
Sie trägt ein Schmuckstück: aus Sonne und Mond.

In meinem Geist mache ich daraus Das Paradies eines Buddha,
Und bringe Dir alles dar.
Möge durch diese Tat Jedes Lebewesen Die Reine Welt erfahren.

Ich reiche meinem Lehrer dieses juwelengeschmückte Mandala dar.

Widmung einer guten Tat

Durch das Gute,
Das ich gerade getan habe
Mögen alle Lebewesen
Die Anhäufung von
Verdiensten und Weisheit vollenden,
Und dadurch die zwei ultimativen Körper erlangen,
welche von Verdiensten und Weisheit hervorgebracht werden.